

Handball, Landesliga

## LTS-Frauen empfangen Tabellenführer

**BREMERHAVEN.** Die Handballfrauen der Leher TS freuen sich am Sonntag um 17.30 Uhr in der Hans-Gabrich-Halle auf die attraktive Aufgabe gegen den Landesliga-Tabellenführer HSG Phoenix. Das Hinspiel verlor das Team von Dieter Neugebauer 19:22, der auf Stefanie „Emma“ Hense verzichten muss.

Der Trainer hofft, dass seine Mannschaft nach dem 28:25-Sieg in Kirchlinteln und nach der vierwöchigen Osterpause möglichst schnell wieder in den Rhythmus findet. In den Trainingseinheiten wurde am Angriffsspiel und an der Ballsicherheit gearbeitet. „Wenn wir die Fehler minimieren können, gewinnen wir an Sicherheit. Wir gehen ohne Druck in die Partie und wollen Phoenix möglichst lange ärgern. Gewinnen müssen wir gegen andere Teams“, sagt der Übungsleiter vor den letzten vier Saisonspielen bis Ende April.

### Variables Angriffsspiel

Zwei Siege müssen im Abstiegskampf noch her, ansonsten droht den LTS-Frauen die Landesklasse. „Wir wollen aus einer sicheren Deckung aufbauen und mit einem variablen Angriffsspiel zum Erfolg kommen“, gibt Neugebauer seine taktische Marschroute bekannt. (vs)

Fußball-Kreisliga

## Titelrennen bleibt spannend

**STOTEL.** In der Fußball-Kreisliga Cuxhaven bleibt es acht Spieltage vor dem Ende in der Meisterschaft spannend. Der TSV Stotel weist als Tabellenführer 52 Punkte vor seinem größten Verfolger MTV Bokel (47 Punkte) aus. Beide Mannschaften haben am Sonntag um 15 Uhr die Vereine zu Gast, die das Tabellenende einnehmen. Der TSV Wehdel tritt in Stotel an, SF Sahlenburg gibt in Bokel seine Visitenkarte ab. **Weiter spielen:** Sonnabend, 15.30 Uhr: SG Frelsdorf/A.W. – TSV Geversdorf; 16 Uhr: TSV Düring – TSV Otterndorf, RW Cuxhaven II – FC Neuenk./Hlienworth; 17 Uhr: SG Wehden/Debstedt – SG Schiffd./Sellst./Bramel; Sonntag, 15 Uhr: FC Lune – VfL Wingst, TSV Neuenwalde – TSV Lamstedt. (jk)

Fußball-Bezirksliga

## Hoeder fehlt nach Fußbruch

**DORUM.** Nach dem überraschenden 2:1-Sieg in Stade zum Beginn der Bezirksliga-Aufstiegsrunde wollen die U15-Fußballer des FC Land Wursten am Sonnabend um 15 Uhr auch ihr Heimspiel gegen die JSG Este/Tostedt siegreich gestalten. Trainer Kolja Hoeder muss die nächsten drei Wochen allerdings auf Mittelfeldspieler Chris Hoeder verzichten, der sich in Stade den Fuß angebrochen hat. Der Gast erreichte in seinem ersten Saisonspiel ein 0:0 gegen den FC Eintracht Cuxhaven. (ssc)

Fußball, U15-Bezirksliga

## Ein Punkt ist das Mindestziel

**HAGEN.** Die U15-Fußballer des JFV Staleke reisen am Sonnabend in den Kreis Verden, wo die Mannschaft von Trainer Andreas Schwertfeger um 16.30 Uhr in der Bezirksliga beim Spitzenreiter JSG Backsberg antritt. Die Gäste, die ihr erstes Spiel mit 4:1 gewannen, streben mindestens eine Punkteteilung an, auch wenn Trainer Schwertfeger die Platzhirschen, die ihr Auftaktspiel klar mit 5:0 gewinnen konnten, als Favoriten ansieht. (hg)

# Blick auf den Eiffelturm als Ansporn

Anastasia Mickan bei Turnier in Paris erfolgreich

**PARIS.** Eine schönere Aussicht kann man auf einem Golfplatz kaum haben, auf einer Bahn kann man sogar den Eiffelturm sehen. Aber man darf vermuten, dass Anastasia Mickan so aufs Golfen fokussiert war, dass sie beim Juniorenturnier in Paris das Drumrum allenfalls registriert hat. Sportlich hat sich das ausgezahlt: Im Kampf um die „Trophée Cartier“ schied die seit gestern 18 Jahre alte Bremerhavenerin erst im Halbfinale aus.

Zur internationalen französischen U21-Meisterschaft auf dem Platz des altherwürdigen Golfclubs Saint Cloud kann sich zwar jeder anmelden, aber teilnehmen können nur die 120 Mädchen, die in der Weltrangliste unter allen Interessentinnen am besten platziert sind. Entsprechend erleben sie die sportliche Qualität des Teilnehmerfeldes. Gemeinsam mit drei anderen Mitgliedern der deutschen Junioren-Nationalmannschaft zählte die deutsche Jugendmeisterin dazu.

Die Zählspielrunden an den ersten beiden Tagen dienten der Qualifikation für zwei Turniere im Matchplay-Modus. Mit Runden von 72 und 75 Schlägen belegte Anastasia Platz 44 und verpasste knapp das U21-Turnier („Trophée Esmond“), war aber lo-

cker für die „Trophée Cartier“ für U18-Spielerinnen qualifiziert.

Im Achtelfinale traf sie dort auf die Tschechin Frantiska Lunackova. Anastasia gewann gleich das erste Loch und gab die Führung nicht mehr ab. Mit einem Neun-Meter-Putt auf Bahn 15 vollendete sie ihren Sieg, sie gewann 4 und 3. Das bedeutet: Sie hatte vier Löcher mehr gewonnen als ihre Gegnerin (Golfer-Deutsch: Sie lag „4 auf“), und es waren nur noch drei Löcher zu spielen – der Vorsprung war also uneinholbar.

### Spannendes Halbfinale

Im Viertelfinale traf Anastasia am nächsten Morgen auf die Schweizerin Tiffany Arafi. Auch dieses Match gewann die Bremerhavenerin mit 4 und 3. Nach nur einer halben Stunde Pause ging es am frühen Nachmittag ins Halbfinale gegen Maja Stark aus Schweden. Diese Partie wurde zu einem der attraktivsten Matches des gesamten Turniers. Die Führung wechselte ständig. Erst am letzten Loch fiel die Entscheidung – gegen Anastasia: Maja Stark gewann mit 1 auf (und am nächsten Tag auch das Finale).

Die Bremerhavenerin war dennoch zufrieden – und der Jugend-Bundestrainer ebenfalls. Sebastian Rühl fand fast kein Ende bei seinem Loblied auf Anastasia: „Sie macht taktisch keine Fehler, sie hält ihren Score zusammen, sie puttet gut, sie geht mit einer erkennbaren Strategie auf den Platz.“ (tom)



Mit Aussicht auf den Eiffelturm: Anastasia Mickan hat bei einem internationalen Jugend-Turnier in Paris den dritten Platz belegt. Foto Mickan

Fußball, U19-Landesliga

## JFV Staleke gastiert beim Spitzenreiter

**APENSEN.** Für die U 19-Fußballer des JFV Staleke (25 Punkte) steht am Sonnabend um 16 Uhr das Topspiel der Landesliga an. Die Mannschaft des Trainerduos Ralf Hagenah und Kalle Feldmann gastiert beim souveränen Spitzenreiter JSG Apensen/Harsefeld (30), der das Hinspiel mit 4:2 gewann. Trainer Hagenah weiß, dass seine Jungs spielerisch gleichwertig sind, „aber wir müssen auch gegen den Tabellenführer endlich mal eine Führung auch konsequent über die Zeit bringen“. Im Hinspiel führte Staleke bereits mit 2:0, leistete sich dann aber viele individuelle Fehler. Schlusslicht TV Langen feierte am vergangenen Wochenende den ersten Saisonsieg, als das Team von Interimstrainer Hans Adler den TSV Dauelsen 3:2 schlug. Am Sonnabend um 17 Uhr gastiert nun der FSV Langwedel/Völkersen (11) am Nordeschweg. (hg)

Fußball, Bezirksliga

## Neuer Versuch nach Auftaktpleite

**LOXSTEDT.** Sowohl der JFV Unterweser als auch Aufsteiger JFV Staleke verloren in der U18-Bezirksliga ihre Auftaktspiele und wollen sich am Wochenende rehabilitieren. Der JFV Unterweser gastiert am Sonntag um 11 Uhr beim MTV Soltau, während die Hagener am Sonnabend um 16 Uhr gegen den VSK Osterholz-Scharmbeck gefordert sind. Beide Mannschaften wollen am Ende mindestens Platz acht erreichen, der den Klassenerhalt bedeutet.

In der U16-Bezirksliga hat der JFV Biber, der das Auftaktspiel ebenfalls verlor, am Sonnabend um 14.30 Uhr in Stubben den VSK Osterholz-Scharmbeck zu Gast. In dieser Liga schaffen nur die ersten beiden Mannschaften den Klassenerhalt. (hg)

Fußball, Landesliga-Aufstiegsrunde

## Debstedt ist klarer Favorit

**WOLLINGST.** Während die U17-Fußballer des JFV Biber in der Landesliga-Aufstiegsrunde am Sonnabend um 16.45 Uhr beim Buchholzer FC antreten, erwartet der TSV Debstedt am Sonntag um 13 Uhr die JSG Apensen/Harsefeld. Biber-Trainer Uwe Louwes hofft, dass seine Spieler in der Nordheide ihre Abschlusschwäche abstellen, denn spielerisch gehört der JFV zu den stärksten Mannschaften der Liga.

Der von Axel Menger trainierte TSV Debstedt führt nach zwei Spielen die Tabelle an und geht nicht nur deshalb als Favorit in die Partie gegen die JSG Apensen/Harsefeld, die zum Auftakt in Bodenteich mit 0:4 verlor. (hg)



Dürings Frauenmannschaft wurde im Winter 2014/15 wegen Nachwuchsmangels aus der Landesliga zurückgezogen. Foto Adebahr

# Düring schert aus dem JFV aus

Eigene Abteilung für Mädchenfußball soll an alte Erfolge anknüpfen

**DÜRING.** Der TSV Düring will zurück zu den Wurzeln und ab der Spielzeit 2016/17 wieder eine eigene Mädchenabteilung im Jugendfußball gründen. Deshalb zieht sich der TSV im Mädchenbereich zum Saisonende aus dem Jugendförderverein Unterweser (JFV), der vor vier Jahren gegründet wurde, zurück. „Dieses Vorhaben wurde am 23. Januar von unseren Mitgliedern auf der Jahreshauptversammlung begrüßt und beschlossen“, sagt der TSV-Vorsitzende Dieter Eilers.

Der Frauenfußball war neben der ersten Herrenmannschaft, die in der Kreisliga Cuxhaven spielt, seit 42 Jahren das Aushängeschild. Nach dem Beitritt in den JFV Unterweser, der aus neun Vereinen der Samtgemeinde Loxstedt besteht, lief es im Nachwuchsbereich nicht mehr rund,

da die Düringer keinen „eigenen Zugriff“ mehr auf die Spielerinnen hatten. Die Quittung kam in der Winterpause 2014/15, als der Verein die erste Frauenmannschaft als ranghöchstes Team in der Region aus der Landesliga abmelden musste, da der Unterbau fehlte.

### Schnuppertag für Mädchen

„Wir möchten wieder selbst Einfluss auf den Mädchenfußball nehmen, deshalb werden wir uns in diesem Bereich, nicht aber als Verein vom JFV trennen“, betont Ehlers, der mit seinen Vereinskollegen am 16. April von 14 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz in Düring einen „Schnuppertag für Mädchen“ organisiert hat. Freestyle-Artist Corvin Berndt und das DFB-Mobil sorgen für das Rahmenprogramm. „Wir suchen

Mädchen von den F- bis zu den B-Juniorinnen. Alle können mitmachen. Wir möchten die Talente fördern und leistungsgerecht an die Frauenmannschaft heranführen sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl mit den Spielerinnen und Eltern und die Identifikation zum Verein stärken, sagt Ehlers, der schon viele Sponsoren für seine Pläne gewinnen konnte.

Der TSV Düring feiert in diesem Jahr mit 452 Mitgliedern sein 120-jähriges Bestehen und darf sich ab der neuen Saison 2016/17 auch wieder über Frauenfußball freuen, da es einen „Neustart“ in der Kreisliga geben wird. Weiter sei eine 7er-Mannschaft im Kleinfeldspielbetrieb geplant. So sollen sich die Nachwuchsspielerinnen in Zukunft erfolgreich in einer Jugend- und später in einer Frauenmannschaft entwickeln. (vs)

# Perfekter Tag für Lia Schattling

Eiskunstläuferin vom REV Bremerhaven gewinnt beim Paradise-Cup Gold

**BREMEN.** Die Eissaison neigt sich dem Ende zu und für die meisten Eiskunstläufer der REV Bremerhaven und des SCB war der Paradise-Cup in Bremen der Abschluss einer schönen und erfolgreichen Saison.

Der mit über 250 Teilnehmern aus Deutschland, Lettland und den Niederlanden besetzte Wettbewerb musste aufgrund der hohen Teilnehmerzahl auf zwei Tage ausgeweitet werden. Elena Hergert (REV) zeigte bei den Freiläufer Mädchen 2 eine tolle Kür und sicherte sich mit einer fehlerfreien Leistung den dritten Platz. Auch Vereinskollegin Aaliyah Bulut kam fehlerfrei durch ihre Kür, schrammte in einem starken Teilnehmerfeld aber knapp am Treppchen vorbei und wurde bei den Figurenläufer Mädchen 2 Vierte. Der 7. Platz ging an Marleen Skottki, Neunte wurde Liia Tuomie. Eine weitere

Bronzemedaille für den REV Bremerhaven sicherte sich Jessica Schalk in der Kategorie ISU Gold. Marlin Smaguc konnte ihre gute Leistung vom SCC-Pokal wiederholen und wurde dafür mit dem vierten Platz in der Kategorie Freiläufer Mädchen 3 belohnt, Valeria Litke wurde hier Fünfte.

Eine Silbermedaille für den SC Bremerhaven holte Omayra Saifi in der Kürklasse 7 Jungen. Laura Klein wurde Zehnte in der Kürklasse 8 Mädchen.

### LeAnn springt drei Axel

LeAnn Schade zeigte bei den Figurenläufer Mädchen 1 eine fehlerfreie Kür und sicherte sich mit drei Axeln als beste deutsche Teilnehmerin in dieser Kategorie die Silbermedaille, sie musste sich nur einer Läuferin aus Lettland geschlagen geben. Auch Mandy Eweleit zeigte eine fehlerfreie Kür. Sie landete auf dem vierten

Platz vor ihrer Vereinskameradin Julia Degtjarjow, die ebenfalls fehlerfrei durch ihr Programm kam. Alexandra Hergert lief bei den Küken Mädchen eine tolle Kür und eine Medaille war zum Greifen nahe, kurz vor Ende der Kür stürzte sie jedoch, so dass sie sich mit dem sechsten Platz zufriedengeben musste. Der Achte Platz ging an Melissa Arndt.

Emily Brandt wurde in der Kürklasse 6 Mädchen Siebte. Für Lia Schattling lief der Wettbewerb perfekt, sie zeigte eine schwingvolle Kür in der Offenen Klasse Mädchen und nahm die verdiente Goldmedaille mit nach Hause. Marie Diefenbach zeigte in ihrer Kür zum ersten Mal den Axel und wurde bei den Hobbyläuferinnen 2 Mädchen Sechste. Das Show-Duo Julia Degtjarjow/Mandy Eweleit zeigten eine Tarzan-Interpretation und wurde in einem großen Starterfeld Achte. (nz)



Erfolgreich beim Paradise-Cup in Bremen (von links): Omayra Saifi (SCB), Lia Schattling (REV), LeAnn Schade (REV) und Elena Hergert (REV). Es fehlt Jessica Schalk (REV). Foto Grambow